

EU-Kommission

Einheitliche Führerscheine für Europa

[3.2.2005] Ein Vorschlag der EU-Kommission sieht vor, dass die 110 Varianten des Führerscheins, die in den 25 EU-Staaten existieren, durch ein einheitliches EU-Format ersetzt werden.

Ein Vorschlag der EU-Kommission zur Vereinheitlichung der Führerscheine wurde Mitte Januar vom Ausschuss für Transport und Tourismus des Europäischen Parlaments als "Schritt hin zu einem einfacheren, logischeren und moderneren System" begrüßt. Die 110 Varianten des Führerscheins in den 25 Mitgliedsländern sollen durch ein Plastikdokument in Kreditkartengröße ersetzt werden, das optional auch einen Mikrochip enthalten kann. Gerechnet wird mit Einführungszeiten von zehn Jahren. Weitere zehn Jahre könnte die komplette Harmonisierung der Vorschriften erfordern. Die drei Hauptziele der Reform sind die Sicherung der Freizügigkeit der EU-Bürger innerhalb der Union durch die gegenseitige Anerkennung aller Führerscheine, die Reduzierung von Betrugsmöglichkeiten sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit. *(hi)*

<http://europa.eu.int/idabc/en/document/3826/194>

Stichwörter: EU-Kommission, Führerschein

Quelle: www.kommune21.de